



BILDPLUS

WETTER
9°C
KÖLN

TV-SENDER

EPAPER

KONTAKT

ZEITUNGSABO

BILD SHOP

LOGIN

STARTSEITE NEWS POLITIK GELD REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER AUTO DIGITAL SPIELE VIDEO

10.11.2021 - 02:26 UHR HOME > RATGEBER > CORONA-IMPfung: ASTRAZENeca-STOPP IN HOLLAND!

CORONA

CORONA-RADAR LIVE-TICKER IHRE REGION ALLE INFOS

WEGEN BERICHTEN ÜBER NEBENWIRKUNGEN

AstraZeneca-Stopp jetzt auch in Holland!

... aber Deutschland hält weiter daran fest

Anzeige

VERTUO
NO FILTER
NEEDED

ERHÄLTICH BEI
GALERIA

Nespresso Vertuo

Vertuo Next Black für 89,99€
und 100 Kapseln geschenkt

<https://galeria.de/>

[Zur Website >](#)



Immer mehr Länder pausieren die Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca

Foto: FRED TANNEAU/AFP



15.03.2021 - 10:35 Uhr

Die Liste der AstraZeneca-Zweifler wird immer länger!

Jetzt hat auch Holland Impfungen mit dem Impfstoff des britisch-schwedischen Pharmakonzerns für zwei Wochen ausgesetzt.

Dies geschehe auf der Grundlage „neuer Informationen“, teilte Gesundheitsminister Hugo de Jonge am späten Sonntagabend mit. Dabei bezog er sich auf sechs Fälle möglicher Nebenwirkungen in Dänemark und Norwegen an diesem Wochenende.



ANZEIGE

Stelle jetzt deine Allgemeinbildung auf den Prüfstand!

JETZT KOSTENLOS SPIELEN
Bild SPIELT

Nach Angaben des Ministeriums wurden in den Niederlanden bisher keine Fälle von schweren Nebenwirkungen bekannt. „Wir müssen immer auf Nummer sicher gehen“, sagte der Minister. „Daher ist es klug, nun auf die Pausetaste zu drücken.“

LESEN SIE AUCH



NACH BERICHTEN ÜBER BLUTGERINNSEL

AstraZeneca-Impfungen in mehreren Ländern gestoppt

Mehrere Länder pausieren die Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca. Grund dafür sind Berichte über Blutgerinnsel bei Geimpften.

JETZT LIVE ZU REGELN FÜR UNGEIMPFTEN & CO.

Zwingt Söder Laschet seinen Corona-Kurs auf?

Hier erfahren Sie die neuesten Informationen, Zahlen und Fakten zur Ausbreitung des Coronavirus. Der Live-Ticker von BILD!

Am Sonntag hatte sich auch die Impfkommission in Irland dafür ausgesprochen, Impfungen mit AstraZeneca vorerst zu stoppen, bis Berichte aus Norwegen über vier Fälle schwerer Blutgerinnsel nach Verabreichung des Mittels geprüft seien.

Auch in Italien war die Verabreichung einer bestimmten Charge des Impfstoffes nach „schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen“ vorsichtshalber gestoppt worden.

AUCH INTERESSANT

Weil ein Lehrer einen Tag nach der Impfung mit AstraZeneca gestorben war, stoppte am Sonntag auch die italienische Region Piemont vorerst alle Impfungen mit dem Vakzin.

Zuvor hatten schon andere Länder das Mittel beziehungsweise eine Charge von AstraZeneca vorsorglich vom Markt genommen.

Neben Holland und Irland haben auch Dänemark, Norwegen, Island, Bulgarien, Thailand und Kongo vorerst alle Impfungen mit dem Mittel gestoppt. Österreich und Rumänien hatten lediglich Impfungen mit einer einzelnen Charge ausgesetzt.

In den USA ist der AstraZeneca-Impfstoff dagegen noch nicht einmal zugelassen. Der Konzern will laut der Nachrichtenagentur Reuters Ende März oder Anfang April aber eine Notfallzulassung beantragen.

DAS sagt das deutsche Gesundheitsministerium

Deutschland hält derzeit an Impfungen mit dem Mittel fest. Die Meldungen würden sehr ernst genommen und die Datenlage beständig geprüft, sagte ein Sprecher des Gesundheitsministeriums am Montag.

Derzeit bleibe es aber bei der Linie der Bundesregierung, den Impfstoff weiterzuverwenden, so der Sprecher. Im Laufe der Woche fänden beim Paul-Ehrlich-Institut und der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) verschiedene Expertenrunden statt.



ANZEIGE



ANZEIGE

LESEN SIE AUCH



DIE CORONA-ZAHLEN ZEIGEN

Die Impfung rettet unsere Alten

Es ist ein Hoffnungsschimmer: Piks für Piks sollte die Corona-Impfung zuerst die Alten schützen. Die aktuellen Zahlen zeigen: Es gelingt!

EMA: Schwere Allergie-Reaktion mögliche Nebenwirkung

Die EMA erklärte, dass es keine auffällige Häufung von Thrombosen im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung gebe und dass der Nutzen der Verabreichung des AstraZeneca-Mittels größer sei als die Risiken.

Allerdings wies die EMA am Freitag auch auf schwere allergische Reaktionen als mögliche Nebenwirkung des Vakzins hin.

Anaphylaxie sowie Überempfindlichkeitsreaktionen sollten in die Liste der möglichen Nebenwirkungen des Mittels aufgenommen worden, erklärte die Behörde am Freitag.

AstraZeneca selbst wies nach einer Analyse von Impfdaten erneut Zweifel an der Sicherheit seines Corona-Impfstoffes zurück.

Eine sorgfältige Analyse der Sicherheitsdaten von mehr als 17 Millionen Geimpften in der EU und Großbritannien habe keine Belege für ein höheres Risiko für Lungenembolien, tiefe Venenthrombosen und Thrombozytopenie geliefert, teilte der Konzern mit.

HIER ABONNIEREN

Top-News,
Sport-
Highlights
und Ratgeber
für den
Alltag

KOSTENLOS AN IHRE
E-MAIL-ADRESSE

Bild

NEWSLETTER



ANZEIGE

NEWS	IQ-TEST	LIFESTYLE	BILD GUTSCHEINE	SKAT SPIELEN
WETTER	ALLGEMEINWISSENSQUIZ	BILD BESTSELLER-BÜCHER	BILD SPORTWETTEN	SPORTWETTEN
POLITIK	AUTO	HOROSKOP	BILD VERGLEICH	SOLITÄR
BILD INTERNATIONAL	FÜHRERSCHEINTEST	RATGEBER	BILDBET	STEUERERKLÄRUNG
GELD	REISE	BRUSTKREBSPORTAL	BROWSEGAMES	SUDOKU
BÖRSE	FERNREISEN	SCHMERZPORTAL	DAZN PROGRAMM	BILD.DE FOLGEN!
SPORT	SPIELE	VERBRAUCHERPORTAL	JOBSUCHE / STELLENMARKT	f FACEBOOK
SPORT LIVEKALENDER	SPIELE-NEWS	SHOPPING	KREUZWORTRÄTSEL	🐦 TWITTER
EM TIPP-QUIZ	DIGITAL	BILD SHOP	MAHJONG-SPIELE	✉ NEWSLETTER
UNTERHALTUNG	BILD APPS	BILD DEALS	ONLINE-SPIELE	

ANZEIGE